Zürcher Kantonale Schafzuchtgenossenschaft

Schönenberg, 15.03.2026

Generalversammlung vom 20. Februar 2026

Ort: Restaurant Widenbad, 8708 Männedorf
Datum: 20.02.2026
Zeit: 20.22 Uhr
Vorsitz: Andreas Binder, Präsident

Protokoll zur Generalversammlung

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der Generalversammlung 2025
4 Jahresberichte
4.1. Des Präsidenten
4.2. Des Alpmeisters Alp Sömmerigsroos
4.3. Des Alpmeisters Alp Ramuz
4.4. Des Zuchtbuchführers
5. Jahresrechnung, Budget, Beiträge
5.1. Jahresrechnung
5.2. Budget
5.3. Jahresbeitrag, Marktgebühren
6. Informationen des Zuchtbuchführers
7. Mutationen
8. Anträge
9. Jahresprogramm 2026/27
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

1. Begrüssung:

Nach dem Nachtessen bestehend aus Herbstsalat und anschliessend Krustenbraten mit feinen Beilagen, eröffnet der Präsident Andreas Binder um 20.22 Uhr die Generalversammlung 2026. Er begrüsst 8 Gäste, 5 Ehrenmitglieder und 17 Aktivmitglieder, dies ergibt bei insgesamt 22 Stimmberechtigten ein absolutes Mehr von 12 Stimmen.

Anwesend sind: EM: EP Kurt Züst, EP Ueli Brüngger, Peter Menzi, Markus Hächler, Heidi Strasser

Aktive: Hansjörg Bänninger, Arthur Bosshard, Andreas Binder, Werner Fankhauser, Karin und Christian Feusi, Peter Feuz, Reto Fritschi, Roland und Remo Käppeli, Beni Kehrli, Bruno Keller, Christoph Kunz, Ueli Metz, Ueli Neff, Thomas Strasser, Urs Trachsler

Gäste: Theres Wolfer, Maya Hächler, Alma Kehrli, Vreni Neff, Martina und Simon Brandenberger, Rebekka und Kilian Bürgler

Entschuldigt haben sich: EM Sophie Baumann, EM Annemarie Krähenbühl, EM Walter Lienhard, EM Christian Metz, EM Oswald Metz, EM Fritz Reber
Aktive: Nicola Campolongo, Marc Hänni, Daniela Meier,
Passiv: Peter Färber, Silvia Feuz, Beat Hager, Elisabeth Lienhard

Änderungen der Traktandenliste werden keine gewünscht.

2. Wahl des Stimmenzählers

Remo Käppeli wird aufgrund seines strategisch idealen Sitzplatzes einstimmig von der Versammlung als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung 2025

Das Protokoll der Generalversammlung 2025 wird einstimmig abgenommen, es werden keine Änderungen gewünscht. Der Präsident dankt der Aktuarin Karin Feusi.

4. Jahresberichte

4.1. Jahresbericht des Präsidenten

Am 21. Februar 2025 fand die GV ebenfalls im Widenbad statt und nach einem kleinen Missverständnis wurde das feine Nachtessen serviert, sodass die anschliessende Versammlung zügig von statten gehen konnte. Alle Funktionen konnten für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren besetzt werden. Urs Trachsler wurde als neues Mitglied herzlich aufgenommen. Andreas Binder dankt den Wirten Helen und Roli Keller für den ausgezeichneten Service über das ganze Jahr.
Die DV vom SSZV fand am 22. Februar 2025 in Boniswil AG statt. Die ZKSZG wurde durch Andreas Binder vertreten mit Unterstützung von EM Oswald Metz, der allerdings für die Glarner seine Stimme abgab.
Der Züchterausflug 2025 begann bei wunderbarem Wetter auf dem Bergbetrieb von Sybille und Ueli Metz. Mit Kaffee, Gipfeli und Kuchen in der Hand durften die Interessierten den ganzen Betrieb mit ca. 240 Mutterschafen, zahlreichen Lämmern und ein paar Ziegen anschauen. Anschliessen ging es zum Apéro auf den Betrieb von Roman uns Pius Kuster mit 45 Suffolk auf dem topfebenen Land der Linth. Beim Mittagessen in Restaurant Kreuz in Wangen entstanden viele angeregten Diskussionen über Schafe und Fütterung. Am Nachmittag besuchte die Schäfelergruppe den Betrieb der Familie Reber mit ihren ca 40 BFS und SBS Tieren. Mit vollem Bauch und vielen neuen Ideen im Kopf ging es dann nachhause.
Die Alpsaison auf dem Sömmerigsroos begann unter der Leitung von Roland Käppeli am 7. Juni 2025 und endete mit der Alpabfahrt am 20. September 2025. Andreas Binder dankt Roland für seine Umsicht und seinen grossen Einsatz bei der Bewältigung der Herausforderungen durch Wild, Wetter und den stets präsenten Wolf.
Am 2. und 3. August 2025 fand die Jubiläumsreise, organisiert durch Sybille Metz statt. Mit einem Kleinbus und Chauffeur Ueli Brüngger ging es nach Davos zur Forschungsanstalt AO. Neu für einige war, dass dort Schafe als Versuchstiere gehalten werden, weil ihre Knochen denen des Menschen sehr ähnlich sind. Nach einer interessanten Führung mit abschliessender Verpflegung, ging es zum Hotel Strela. Eine Gruppe machte sich bereits nach den Essen im Restaurant Giodavin auf den Heimweg. Für die andere ging es nach dem reichlichen Frühstück mit Kutschen ins Sertigtal. Andreas dankt Sybille für die ausgezeichnete Organisation, sowie Selina und Ueli für die Unterstützung.
Die ganze Reise ist auf unserer Homepage dokumentiert. Andreas dankt auch Marc Hänni, der trotz Tierarztstudium, immer alles auf dem neusten Stand hält.
Der 74. BFS-Schafzuchtmarkt fand am 4. Oktober 2025 in der Remise am Strickhof statt. Dank Reto's Organisation verlief alles absolut reibungsfrei und zeitnah. Beni und Alma bereiteten Speis und Trank vor, sodass dem gemütlichen Beisammensein nichts in Wege stand. Andreas dankt dem Topteam Strickhof ganz herzlich.
Die Rangverkündigung einen Tag später in der Stallstube Maur war gemütlich und lustig mit feinem Essen im Kreis der Schäfelerfamilie.
Ein grosses Ereignis für einige aus unserer Genossenschaft war die BFS EXPO in Thun bei der Andreas Binder und Fritz Reben nicht nur Teilnehmer sondern auch OK Mitglieder waren. 600 Schafe wurden insgesamt ausgestellt, die Ausstellung war ein voller Erfolg. Andreas dankt allen Helfern an dieser Stelle.
Eine Person gibt es noch speziell zu erwähnen aus unserer Genossenschaft und zwar EM Fritz Reber, denn auch er war im BFS-Expo OK. Er hat mit sehr grossem Einsatz eine wunderbare Tombola mit tollen Preisen auf die Beine gestellt und alle Lose wurden verkauft. Mit dem Jungzüchterwettbewerb hat er ausserdem für die zukünftigen Schafzüchter einen tollen Wettkampf organisiert und durchgeführt mit Unterstützung des ganzen OK. An dieser Stelle ein herzliches grosses Dankeschön an Fritz Reber mit seiner Familie.

Der Kegelabend am 15. November war mit 8 Teilnehmern mässig besucht, war aber nichts desto trotz lustig und viel zu schnell vorbei. Es ist zu hoffen, das im Jahr 2026 wieder mehr dabei sind.
Am 22. November fand die DV des BFS-Zuchtverbandes in Zunzgen BL statt. Diesmal war mit Ueli Brüngger, Peter Feuz, Beni Kehrli und Andreas Binder eine grosse Delegation der ZKSZG dabei. Leider fehlten die Berner. Die BFS EXPO wurde nochmals erwähnt und verdankt, es entstanden gute Gespräche bei einem feinen Essen.

Der Präsident dankt alles für das Engagement, und fordert alle auf, unseren Verein bei diesen Anlässen zu vertreten.
Er hofft dass die Freude an unseren lieben wunderbaren Tieren bleibt, trotz Moderhinke Sanierung, Blauzungenkrankheit und Bedrohung durch den Wolf. Nur gemeinsam können wir uns für die Zukunft bereithalten.
Zum Schluss bedankt sich Andreas bei allen, die sich aktiv in der Genossenschaft beteiligt haben und zum guten Gelingen des Programms beigetragen haben. Ebenfalls danken möchte er allen Partnern und Familienmitglieder die meist im Hintergrund oft kräftig mitgewirkt haben.
Dem Vorstand dankt er für die gute Zusammenarbeit und die gemütlichen Treffen unter dem Jahr.

4.2. Jahresbericht der Alpmeisters Sömmerigsroos

Am 21. April 2025 besuchte unser Alpmeister Roland Käppeli zum ersten Mal die Alp, um das Wasser einzurichten, Büsche zurückzuschneiden, damit er dann am 30.Mai die Zäune stellen konnte. Der Helikopter am 4. Juni brachte Material auf die Alp und altes Zaunmaterial hinunter ins Tal. Am 7. Juni wurden die Schafe nach dem Bad bei Fritz Reber Senior aufgetrieben, aber eines musste umkehren, weil ihm die Kondition fehlte.
Nach dem heftigen Unwetter am 26. Juni 2025 mit Hagel und Sturm fand Roland ein verletztes, ein abgestürztes Mutterschaf und zwei tote Lämmer.
Am 25. Juli besuchte ein landwirtschaftlicher Kontrolleur unsere Alp Sömmerigsroos. Es wurde die Zaunspannung kontrolliert, der Gesundheitszustand der Schafe und das Weidemanagement bewertet. Die Alp wurde dank Rolands Einsatz als sehr gut geführt und genutzt taxiert.
Der Arbeitstag am 16. August ging speditiv voran, Jungbäume wurden geschnitten, Wasserstellen abgebaut, Zäune verräumt, bei Sturm und Hagel. Zum Schluss gab es für die völlig durchnässte Mannschaft Kaffee bei Toni auf der Kuhalp. Roland dankt allen Beteiligten.
Auf Wunsch von Tim, hat Roland mit Sohn und Vater Manuel Bernarda am 6. September die Alp besucht und die Esel angetrieben.
Am 15. September gab es Nachwuchs auf der Alp, Roland fand das ca zweitägige Lamm gesund und munter bei seiner Mutter.
Die Alpabfahrt begann um 6 Uhr früh mit 6 Helfern und endete um 13 Uhr mit Imbiss und Kaffee von Vreni und Ueli Neff.
Roland Käppeli dank auch Reto Fritschi für den Alpwidder
Der Alpmeister empfand die vergangene Alpsaison als eher streng aufgrund der Unwetter und auch belastend, weil das neue Wolfsrudel mit 5 Jungwölfen stets anwesend war. Von insgesamt 60 gealpten Schafen mussten als Verlust 2 Muttertiere und 3 Lämmer verzeichnet werden.
Roland Käppeli dankt ganz herzlich seinem Stellvertreter Andreas Binder für seine Unterstützung.

4.3. Jahresbericht des Alpmeister Alp Ramuz

Am 14.Juni 2025 fand die Alpauffahrt mit 686 Schafen statt. Die ersten drei Wochen hat Michi Metz die Schafe bestens und sehr professionell gehütet. Danach wurde er bis Ende August von Sebastian abgelöst, aber weil sein Studium begann, musste er von Sybilles Onkel und Tante abgelöst werden.
Die schlussendlich 22 fehlenden Schafen lassen auf Grosstierpräsenz schliessen, auch weil bloss 7 tot aufgefunden wurden. Leider hätten die Schafe gemerkt, dass es im Ochsentäli saftiges Gras gebe, so würden sie sich der Kontrolle entziehen.
Die Alpabfahrt am 6. September und der Transport mit zwei Lastwagen von Florian Stutz klappe immer reibungslos.
Insgesamt sei der Alpsommer eher ereignisreich, aber eigentlich gut verlaufen.

4.4. Jahresbericht der Zuchtbuchführers

Die Schausaison begann im Frühling in Balsthal: Roland und Remo Käppeli durften bei den DOP und Texel einen ersten Rang und bei den BFS Widdern einen 2. Rang feiern.
Leila und Fritz Reber erreichten mit BFS und SBS 2. Ränge, sowie viele gute Punktierungen.
Beiden Züchtern gratuliert Andreas Binder herzlich.

IAM in Herbst in Schüpbach: Der SBS Widder (über 3 Jahre) von Leila und Fritz Reber erreichte mit 666 den 3. Rang. Die Texelschafe von EM Oswald Metz erreichten 2x 3. Rang bei den Widdern und einen 1. Rang bei den Lämmern (4-6 Monate), sowie 2. und 3. Rang bei den Auen.
Auch ihnen gratuliert Andreas Binder.

Da dieses Jahr auf Wunsch die Alpabfahrt eine Woche früher stattfand, konnten einige Züchter der ZKSZG am IAM in Sargans teilnehmen: Reto Fritschi erreichte mit seinen BFS Tieren bei den Lämmern 2x 1. Rang und bei den Auen 2x 2. und einen 3. Rang. Roland und Remo Käppeli belegten bei den BFS Auen einen 2. und 3. Rang sowie einen 3. Rang bei den Widdern belegen, zudem einen 1. Rang bei den DOP und 2x 1. Rang bei den Texel.
Arthur Bosshard und Andreas Binder waren ebenfalls unter den Ausstellern.
Herzliche Gratulation allen Züchtern.

Am 4. Oktober 2025 fand der 74. BFS-Schafmarkt in der Remise in Lindau statt. Von den 203 angemeldeten Tieren wurden schließlich 163 punktiert, 18 mehr als 2024. Davon waren 137 BFS Schafe und die restlichen teilen sich auf zwischen Texel, Suffolk, RDO, SBS, NOS und DOP.

Jungmiss wurde Manuela Z 2084.4569 von Reto Fritschi
Miss wurde Gerda Z 2059.8519 von Fritz Reber
Mister wurde Luca Z 2059.8585 von Reto Fritschi
Jüngste*Aue: Alina Z 2083.5596 von Bruno Keller
** Aue: Sophie Z 1903.7435 von Marc Hänni
Der Zuchtbuchführer Andreas Binder gratuliert allen Siegerinnen und Siegern und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Am 17.-19.Oktober fand die BFS EXPO in Thun statt. Daran teilgenommen von der ZKSZG haben folgende Züchterinnen und Züchter:
Kollektion A (25): Fritz Reber 20. Rang
Kollektion B (92): Andreas Binder 75. Rang, Arthur Bosshard 76. Rang, Reto Fritschi mit 2 Gruppen 63. Rang Gr.2, 74. Rang Gr.1, Roland und Remo Käppeli 83. Rang, Leila Reber 71. Rang
Je ein 3. Rang bei den Widdern 18-24 Monate und bei den Auen über 4 Jahre von Reto Fritschi waren die einzigen Podestplätze aus unserer Genossenschaft.

Andreas Binder dankt allen Teilnehmern, die sich der grossen Konkurrenz von 614 angemeldeten Tieren gestellt haben

Der Zuchtbuchführer präsentiert die Zahlen von 2025:
Tierbestand 01.06.2025 von 25 Züchterinnen und Züchtern:
22 Widder, 221 Auen; total 243 Tiere (Widder analog 2024, Auen -20 Tiere)
Gewichtserhebung: 2025 wurden total 172 Lämmer gewogen, 25 weniger als im 2024.
Ausschluss an der Schau: 1 Tier und eines vom letzten Jahr
Andreas dankt allen Lämmerwägern für ihre Arbeit, dies sind: Hansjörg Bänninger, Reto Fritschi, Beni Kehrli, Peter Feuz, Christian Metz, Peter Menzi und Roland Käppeli

Der Zuchtbuchführer Andreas Binder wünsche allen viel Glück und Gesundheit in Haus und Stall.

Alle vier Berichte wurden einzeln und mit Applaus angenommen.

5. Jahresrechnung, Budget, Beiträge

5.1. Jahresrechnung 2023

Aus der Jahresrechnung mit einem Ertrag von 12'139.94 CHF und einem Aufwand von 16'449.51 CHF ergibt sich ein Verlust von 4309.57 CHF.
Peter Menzi erklärt den Verlust mit Mehrausgaben durch unsere Reise nach Davos. Allerdings waren mehr budgetiert, als es dann gekostet hat. Dennoch möchte Peter im kommenden Jahr die Ausgaben wieder etwas beschränken, um für neue Herausforderungen gerüstet zu sein.
Er betont noch einmal wie wichtig für die Genossenschaft die Alp Sömmerigsroos ist, trotz Investitionen wirft sie jedes Jahr Gewinn ab und dies nicht zuletzt durch Rolands Einsatz und Umsicht.

Der Markt zeigt, seit er eintägig ist und von Beni und Alma geführt wird, nur noch wenig Verlust, dies ist für die Genossenschaft zu verkraften meint Peter Menzi.

Bilanz per 31.12.2025

AKTIVEN	
Kasse	0
Gelbes Konto 80-39574-8	59'645.78
Tierversicherung 997.010-00	30'527.42
Debitoren	0
E-Deposito-Konto	0
Transitorische Aktiven	50.00
Summe AKTIVEN	**90'223.20**
PASSIVEN	
Kreditoren	0
Transitorische Passiven	-14.90
Vorschusskonto Markt	0
Eigenkapital per 31.12. 2024	-77'870.41
Summe PASSIVEN	**-90'223.20**
Verlust 2025 aus Bilanz	4'309.57
Eigenkapital per 31.12.2025	**73'560.84 CHF**

Peter Feuz trägt den Revisorenbericht vor. Die Rechnung wurde am 3.Februar 2026 geprüft und wird der Generalversammlung zur Abnahme empfohlen. Peter Menzi wir für die sauber geführte Rechnung und seinen Einsatz bestens gedankt.

Die Jahresrechnung wird mit Applaus einstimmig angenommen.

5.2. Budget 2026

Peter präsentiert ein ausgeglichenes Budget 2026. Er erwähnt, dass der Vorstand stets bestrebt ist, das Budget so zu rechnen, dass Aufwand und Ertrag sich aufheben, ideal wäre ein leichtes Plus an Ertrag, was dieses Jahr noch nicht möglich ist, weil unter anderem neue absolut wolfssichere Weidezaungeräte angeschafft werden müssen.

		Budget 2025	Budget 2026
Genossenschaft:	Ertrag	1'200.00	1'300.00
	Aufwand	11'535.00	5'135.00
Alp Sömmerigsroos:	Ertrag	6'200.00	7000.00
	Aufwand	1'950.00	5950.00
Tierversicherung:	Ertrag	400.00	400.00
	Aufwand	800.00	800.00
Markt (inkl. Festwirtschaft):	Ertrag	4250.00	4250.00
	Aufwand	2500.00	1965.00
Einnahmen 2026 total (CHF):			13'550.00
Ausgaben 2026 total (CHF):			14'650.00
Verlust 2026 total (CHF)			-1'100.00

Das Budget 2026 wird einstimmig angenommen.

5.3. Beiträge und Gebühren 2024

Jahresbeitrag 50 CHF
Sömmerungsbeitrag Alp Sömmerigsroos 20 CHF
Tierversicherung: 2% der Schatzungssumme, Auszahlung 80% des Wertes
Markt Pauschal 1 Tag 40 CHF

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Beiträge und Gebühren beizubehalten.

6. Informationen der Zuchtbuchführers

Am 1. Oktober 2024 hat die schweizweite Bekämpfung der Moderhinke begonnen. Die Moderhinke wurde in den Seuchenstatus erhoben und die Organisation der Bekämpfung darum vollumfänglich den Veterinärämtern zugeteilt. Zwischen 1. Oktober 2024 und 31.März 2025 wurden alle Schafe mittels Tupferproben untersucht. Schafhalterinnen und Schafhalter mit positiv getesteten Tieren müssen ihre Herden sanieren und bleiben für den Tierverkehr gesperrt, bis zu einer negativen Beprobung. Inzwischen befinden wir uns im zweiten Sanierungsjahr und alle Betriebe sollten bis 31.März 2026 Moderhinke frei sein.

Ab 1. Januar 2026 wird die Lineare Beschreibung und Einstufung (LBE) schrittweise eingeführt. Die Züchterinnen und Züchter können jetzt entscheiden, ob ihre Tiere nach dem System der LBE beurteilt werden sollen oder punktiert werden wie bis anhin. 6 Experten sind für die LBE ausgebildet und kommen auf den Hof. Für unsere Tiere an der Beständeschau im Strickhof wird sich vorerst nichts ändern 2026 und 2027, die Beiträge ca19 CHF Punktierung werden nach wie vor ausbezahlt.
Ab 1. Januar 2028 ist die LBE für alle obligatorisch. Punktieren lassen kann man die Schafe immer noch, aber ohne Beiträge. Ausgenommen sind die SN, den sie bilden ihre eigenen Experten aus.

Blauzungenkrankheit (BTV): Am 11.2.2026 hat Lukas Perler vom Kantonalen Veterinäramt Zürich die Schafhalter aufgefordert, zusammen mit ihrem Vertrauenstierarzt die Strategie der Impfungen zu besprechen.

Werden Schafe verkauft oder wechseln den Betrieb muss unbedingt im Agate der Stammbetrieb gesetzt oder entfernt werden. Die Anleitung dazu findet man bei SheepOnline Anmeldung.
Andreas empfiehlt dringend den Status der Tiere immer im Auge zu behalten und bei C Tieren sofort Kontakt mit z.B. Silvio Guarneri oder der Herdebuchstelle direkt aufzunehmen.

Die Nachschau am 14.3.2026 um 09.00 Uhr findet bei Familie Yvonne und Daniel Neff in Weisslingen statt. Anmelden kann man sich bereits jetzt über SheepOnline oder den Zuchtbuchführer, die Frist ist der 11.3.2026.

7. Mutationen

Austritte: Passiv: Lars Färber

Todesfälle: Es wird eine Schweigeminute für Otto Hengartner eingelegt.

Neueintritte: Martina und Simon Brandenberger haben Andreas und auch Karin am letzten BFS-Schafmarkt in Lindau angesprochen. Inzwischen haben sie zwei punktierte BFS Lämmer und einen noch nicht punktierten Bock gekauft. Sie stellen sich selbst kurz vor und werden danach von der ganzen Versammlung mit kräftigem Beifall aufgenommen.

Rebekka und Kilian Bürgler neu in Schönenberg, halten 12 Nolana Schafe, sie sind begeistert von diesen Tieren, möchten züchten und würden gerne unserer Genossenschaft beitreten. Auch sie werden mit grossem Applaus aufgenommen.

8. Anträge

Es sind bis zum 13. Februar 2026 keine Anträge beim Präsidenten Andreas Binder eingegangen.

9. Jahresprogramm 2024/25

Die **DV SSZV** findet am **28.02.2026** in Stansstad NW statt. Dafür sind 3 Stimmkarten vorhanden.

Am **14 März 2026** findet die **Frühjahrsausstellung** bei Familie Nef in Weisslingen statt.

Züchterausflug 19.April 2026 ca 9.30h bei auf dem Hof bei Ueli Neff und Urs Trachsler in Tänikon

BFS-Schafmarkt am **10 Oktober 2026** in der Remise Strickhof Lindau

Rangverkündigung am Sonntag **11.10.2026** Stallstube Maur

Züchterhöck am **14.11.2026** Samstag mit Nachtessen 18.30 Uhr und anschliessendem Kegeln. Organisator ist Roland Käppeli, Anmeldung folgt.

Nächste **GV** am Freitag 26.02.2027

Das Jahresprogramm 2026/27 wird einstimmig angenommen.

10. Ehrungen

Andreas Binder informiert die Versammlung, dass dieses Jahr EM Kurt Züst einen grossen runden Geburtstag feiern wird (90 Jahre).

11. Verschiedenes

Am 14.Feburar 2026 hat Andreas die Einladungen mit wichtigen Informationen zur DV SSZV vom 28.2.2026 und der Gründung des Ostschweizer Zuchtschafmarktes direkt an alle Mitglieder versendet.

Eine Wortmeldung aus der Versammlung spricht auf den Leserbrief von Christian Feusi bezüglich Wolfsschutz und Entschädigung an. Peter Menzi bestätigt, dass 3 Kantonsräte eine Motion eingereicht haben und nun auf die Antwort warten.

Andreas Binder fordert die Schäfeler auf, die Freude an ihren Tieren zu bewahren und Kommentare aus der Öffentlichkeit wegzustecken.

Das Nachtessen bezahlt die Genossenschaft.

Für Fragen oder Unklarheiten stellt sich der Präsident gerne zur Verfügung.

Anschliessend an die GV wird das feine Dessert serviert.

Andreas Binder bedankt sich bei allen für die rege Teilnahme an der GV, wünscht Glück in Haus und Stall und einen guten Heimweg.

Ende der GV 2026: 21.32 Uhr

Karin Feusi, Aktuarin